

# Bitte weitersagen!

**W**ir kündigten bereits im letzten Missionsbrief die neue Internetseite an. Durch die Hilfe Gottes ist sie seit dem ersten September 2014 online. Wir bitten Gott, dass sie große Bedeutung gewinnt, um Menschen unserer Zeit zu Jesus zu führen. Gemeinsam mit den Andreasbriefen kann sie eine große Hilfe sein, um geistliche Kontakte zu Angehörigen, Freunden, Nachbarn und Bekannten zu schließen. Gerade jetzt, wo viele Geschwister für Menschen regelmäßig Fürbitte üben und persönlichen Kontakt zu ihnen aufzubauen.

Der Förderkreis der Gemeinde Bad Aibling (Ltg. Helmut Haubeil) und Advedia-Vision (Ltg. Ilja Bondar) bauten gemeinsam dieses Internetportal auf. Seine Wirksamkeit entfaltet es in Zusammenarbeit mit den Internationalen Bibelstudien-Instituten (IBSI) in Alsbach-Hähnlein (Ltg. Sven Fockner), in Wien (Ltg. Markus Krumpfschmid) und Zürich (Ltg. Guido Grossenbacher). Die Bibelstudien-Institute betreuen die Menschen, die Interesse zeigen und versorgen sie mit Bibelkursen und Geschenkliteratur.

Erfahrungen zu haben. Wir besitzen das ewige Leben nicht deshalb, weil wir Fakten über Gott kennen. Die fünf törichten Jungfrauen gehen verloren, weil Jesus ihnen sagen muss: „Ich kenne euch nicht!“ Es fehlte die tiefgehende Beziehung, die unter anderem zu Erfahrungen mit Gott führt. Es geht für uns alle darum, diese unersetzbare Beziehung einzugehen oder zu vertiefen.

## Interesse wecken

Wodurch soll das Interesse auf der Internetseite geweckt werden?

Einmal – auf der oberen Hälfte der Startseite - durch bestimmte Einstiegsfragen, die neugierig machen, zum anderen – auf der unteren Hälfte der Seite - durch eine Übersicht, die guten Einblick schenkt.

Die illustrierten Einstiegsfragen lauten:

- Gibt es Gott oder nicht? Die Wette des Mathematikers Pascal
- Jesus – Mythos oder Wirklichkeit? Wer ist diese einzigartige Persönlichkeit?
- Gott lebt – Lebensgeschichten. Wie Gott Leben verändert

## Kostenlose Angebote zu verschiedenen Themen.

Wir empfehlen dir, die Internetseite einmal anzuklicken? Vielleicht möchtest du dir nach dem Überblick ein Kapitel näher ansehen, um den Aufbau zu erkennen. Dabei wirst du folgendes feststellen: Damit die Suchenden nicht durch ein zu großes



Angebot verwirrt werden, öffnen sich zusätzliche Antworten nur auf Anklicken.

Wird diese Internetseite Erfolg haben? Darüber entscheidet nicht nur die gute Aufmachung sondern auch unsere Fürbitte und unsere Mitarbeit. Gottes Wort sagt: „Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde aufrufe, ist das Gebet, und zwar für alle Menschen. Bringt Bitten und Fürbitten und Dank für sie alle vor Gott.“ (1.Tim. 2,1 GNB).

## Werbung

Es ist gut, wenn wir Ortsteile oder ganze Orte durch Verteilen von Infokarten auf die neue Internetseite aufmerksam machen. Das kann auch durch die Presse oder das Internet (Google, Facebook, Twitter) geschehen. Es gibt die Möglichkeit in Gemeindeprogrammen,

Vereinigungszeitschriften oder in E-Mails durch einen kurzen Zusatz zu werben. Dieser könnte lauten: [www.gotterfahren.info](http://www.gotterfahren.info) – Erfülltes Leben – in einer persönlichen Beziehung zu Gott

Besonders wertvoll ist es, wenn wir unsere Angehörigen, Freunde, Nachbarn, Bekannte, Mitschüler und Mitstudenten über das neue Angebot informieren. Und in diesem Kreis

**BEZIEHUNG ZU GOTT**  
Wie kann ich sie finden und erhalten? Ein erfülltes Leben mit Gott.



**WEGE ZUM ZIEL**  
Bewährte Vorträge. Die Botschaft der Bibel für das 21. Jahrhundert.



**MEDIEN**  
Hier stehen für dich Video- und Audioaufnahmen bereit.



**ZWEIFEL ODER GLAUBE**  
Wie lösen sich meine Zweifel? Zuversicht im Glauben finden.



**GOTT VERÄNDERT LEBEN**  
Gottes Anwesenheit im Leben hat positive Auswirkungen.



**ANGEBOTE**  
Kostenlose Angebote zu verschiedenen Themen.

Warum Gott erfahren? Weil es darum geht unseren wunderbaren Gott durch Erfahrung kennenzulernen. „Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“ (Joh. 17,3). Erkennen hat in der Bibel eine tiefe Bedeutung. Es bedeutet eine vertrauensvolle, innige und tiefe Beziehung zu Gott durch sein Wort und durch

- Was bringt die Zukunft? Die Weltgeschichte und ihr Ende
- Die Botschaft der Bibel – Warum 98% sie missverstehen
- Die Zukunft der Menschheit – Biblische Vorhersagen für unsere Zeit

Zusätzlich zu den oben erwähnten Einstiegsfragen findet sich auf der Startseite ein Überblick über alle Kapitel – siehe grauer Kasten.

gerade diejenigen, für die wir besonders beten.

Infokärtchen zum Weitergeben stehen zur Verfügung. Sie können in gewünschter Stückzahl kostenlos bestellt werden. Eine Vorlage zum Selbstaussdrucken kann man auch herunterladen – beides findet man unter [www.gotterfahren.info](http://www.gotterfahren.info) / Angebote.

Die Seite [www.gotterfahren.info](http://www.gotterfahren.info) lässt sich sowohl von PCs, als auch von Tablets und Smartphones aufrufen und passt sich optimal an große, wie auch an ganz kleine Bildschirme an.

Immer mehr Menschen der jüngeren Generation suchen bewusst oder unbewusst nach Gott. Auf dieser Suche bedienen sie sich meist des Internets. Verschiedene Organisationen betreiben solche Webseiten. Sie werden bis zu 150.000 mal im Jahr besucht.

### „Gott verändert Leben“

Wir wollen noch besonders auf dieses Kapitel der Internetseite hinweisen. Unter den Untermenüpunkten findest man folgendes:

**Gott lebt – Lebensgeschichten:** Erfahrungen, wie Menschen Gott und die Gemeinde gefunden haben. Sie wurden bereits in „BWgung“ veröffentlicht und uns von der Baden-Württembergischen Vereinigung zur Verfügung gestellt.

**Gott wirkt – Glaubenserfahrungen:** Außergewöhnliche Glaubenserfahrungen, die zeigen, dass es einen lebendigen Gott geben muss. Diese Erfahrungen wurden bereits im „Missionsbrief“ veröffentlicht.

**Gott hört – Gebetserfahrungen:** Persönliche Gebetserhörungen: Sie wurden schon von der Stimme der Hoffnung im Hope Channel gesendet wurden.

Es ist uns ein großes Anliegen, suchende Menschen auf Jesus zu verweisen. Gleichzeitig wollen wir ausgewogene Inhalte anbieten, damit die Internetseite von allen Geschwistern und verantwortlichen Leitern unterstützt werden kann. Gott möge unser Einssein segnen. „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. (Ps. 127, 1 LU)

*Helmut Haubeil und Ilja Bondar*

## Gesundheitsbuch von Familie Heide

Hilfestellung für ein gesundes und glückliches Leben in verständlicher Sprache: Gibt es das? Die Ärzte Manfred und Marvin Heide sowie Michaela Heide-Fassbender sind davon überzeugt. Vor Kurzem veröffentlichte die adventistische Familie ein umfangreiches Buch mit dem Titel *Eine gesundheitsbewusste Lebensweise Medical Wellness mit NEWSTART-PLUS*. Mit dem bereits bekannten Akronym NEWSTART und dessen seit einigen Jahren hinzugekommenem PLUS (Prioritäten setzen, Lebensfreude fördern, Unversehrtheit, Soziale Unterstützung) stellen die Heides ein Programm vor, über das sich jeder freuen wird, der gesund werden und/oder bleiben möchte. Untermuert durch die Bibel, Ellen-White-Zitate und neueste Erkenntnisse bekannter Mediziner vertritt das Buch einen ganzheitlichen Ansatz. U. a. heißt es dort: „Durch die in diesem Buch beschriebenen 12 Prinzipien des modernen ... Gesundheitskonzeptes von NEWSTART-PLUS können wir Einfluss auf Gesundheit und Lebensqualität ausüben, und zwar in kleinen Schritten im Verlauf unseres ganzen Lebens.“ Das Buch ist ein „Muss“ für jeden, dem seine Gesundheit am Herzen liegt.

*Aus BWgung 6/2014, Seite 26. Leider können wir wegen der Postbestimmungen keine Bezugsquelle angeben.*



## Gott besaß ihre Telefonnummer

Trotz ihres primitiven Lebensstils auf einer philippinischen Insel, besitzen dort viele Menschen ein Handy. Helen und Romeo gehören zum Stamm der Pureg. Der Programmleiter von AWR Philippinen wählte die Telefonnummer seiner Tante, die auf der Insel Mindanao lebt – über 1.000 km entfernt von jener Insel. Aber die Person, die sich meldete, war jemand anderes. Es war eine streitsüchtige Frau, die sich über den Anruf furchtbar aufregte. Nachdem er drei Tage lang immer wieder versuchte, seine Tante über diese Telefonnummer zu erreichen und jedes mal diese streitsüchtige Frau abhob, rief diese Frau ihn an und fragte: „Warum rufen Sie uns die ganze Zeit an.“

Es geht jetzt schon drei Tage

so. Woher haben Sie überhaupt unsere Telefonnummer? Der Programmleiter, Br. Mani erklärte ihr, dass er seine Tante erreichen wolle und dass er auch nicht wisse, wie er nun mit ihr verbunden wurde. In ihrem betrunkenem Zustand gebrauchte sie einige unschöne Ausdrücke und er beendete das Gespräch. Die Frau rief wieder an und sagte: „Ihre Stimme kommt mir so bekannt vor.“ Darauf erwiderte er: „Vielleicht haben Sie meine Stimme schon mal im Radio gehört. Ich bin Sprecher von Adventist World Radio.“ Sie: „Ja, das hören wir regelmäßig.“ Ihr Ton wurde sofort friedlicher. Dann sagte sie: „Wenn das wirklich zutrifft, dann besuchen Sie uns doch.“ Br. Mani hatte ein mulmiges Gefühl, als er und ein Freund diese Gegend besuchte, die für ihre Gewalttaten bekannt ist. Sie gaben Helen und ihrem Mann Romeo Bibelstunden. Es kamen immer mehr Leute, die zuvor AWR gehört hatten. Diese Familie zog dann weg. Andere Menschen aus dem Stamm folgten ihnen. Inzwischen erhalten einige Menschen aus die-



Fortsetzung auf Seite 21